

NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Sonsbeck

am 23.06.2014

Ort der Sitzung: Kastell, Herrenstraße, Sonsbeck

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.35 Uhr

Vorsitz: Altersvorsitzende Heursen-Janßen TOP 1 – 3
Bürgermeister Schmidt TOP 4 – 14

Anwesend sind: Bollmann, Eckard
Broeckmann, Matthias
Elsemann, Josef
Gehrke, Horst
Hegmann, Manfred
Hensen, Heinz-Josef
Heursen-Janßen, Renate
Klein-Hitpaß, Hubert
de Kok, Alexander
Krebber, Markus
Kühne, Jürgen
Ledda, Josef
Lorenz, Helmut
Dr. Peters, Robert
Pieper, Hildegard
Quinders, Agnes
Quinders, Käthe
Reinders, Gerd
Reiner, Hans-Günter
Rübesam, Andrea
Schneider-Dode, Ulrike
Spiekermann, Reinhard
Sy, Eckhard
van Stephaudt, Ralf
Weber, Reiner
Weidinger, Christa

Entschuldigt fehlen:

**Von der Verwaltung
nehmen teil:**

Fachbereichsleiter Manfred van Rennings
Fachbereichsleiter/Kämmerer Willi Tenhagen
Fachbereichsleiter Markus Janßen
Fachbereichsleiter Georg Tigler
stellv. Fachbereichsleiter Ludger van Bebber
Verwaltungsfachangestellte Nadja Hübert

TAGESORDNUNG

DRUCKSACHE-NR.:

1. Feststellung der Altersvorsitzenden -
2. Bestellung eines Schriftführers -
3. Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters durch die Altersvorsitzende -
4. Einführung und Verpflichtung der gewählten Ratsmitglieder durch den Bürgermeister -
5. Stellvertretende Bürgermeister/innen -
 - a) Festlegung der Anzahl
 - b) Wahl der Stimmenzähler/innen
 - c) Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen
 - d) Amtseinführung und Verpflichtung
6. Wahl der Ortsvorsteher für die Ortschaften Hamb und Labbeck -
7. Ausschüsse -
 - a) Festlegung der Ausschüsse
 - b) Bestimmung der Zusammensetzung
 - c) weitere Festlegungen
8. Wahl der Ausschussmitglieder und ihrer Vertreter/innen -
9. Benennung der Ausschussvorsitzenden und ihrer Vertreter/innen -
10. Wahl der Mitglieder und ihrer Vertreter/innen für verschiedene Gremien: -
 - Verbandsversammlung des Gesamtschulzweckverbandes Xanten-Sonsbeck
 - Verbandsversammlung des Schulverbandes „Förderschule Xanten-Alpen-Sonsbeck“
 - Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Alpen-Rheinberg-Sonsbeck-Xanten
 - Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
 - Mitgliederversammlung des Landestheaters Burghofbühne im Kreis Wesel e. V.
 - Gesellschafterversammlung der KWW-GmbH – Kommunales Wasserwerk
 - Gesellschafterversammlung der Kommunaldienste Niederrhein Holding GmbH
 - Euregiorat der Euregio Rhein-Waal
 - Regionaler Beirat des Nahverkehrszweckverbandes Niederrhein
 - Wasser- und Bodenverband „Kervenheimer Mühlenfleuth“
 - Verbandsversammlung des Niersverbandes Viersen
 - Runder Tisch „Altere Menschen im Kreis Wesel (RTÄM)“

- | | |
|---|---|
| 11. Anfragen der Einwohner | - |
| 12. Mitteilungen der Verwaltung | - |
| 13. Anfragen der Ratsmitglieder | - |
| 14. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder | - |

1. Feststellung der Altersvorsitzenden

Auf Nachfrage wird festgestellt, dass Frau Renate Heursen-Janßen das an Lebensjahren älteste Ratsmitglied ist. Gemäß § 65 Abs. 5 GO NRW ist sie daher als Altvorsitzende zur Sitzungsleitung bis einschließlich Tagesordnungspunkt 3 bestimmt. Sie begrüßt die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

2. Bestellung eines Schriftführers

Nach § 52 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 19 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde Sonsbeck ist die Niederschrift über die im Rat gefassten Beschlüsse vom Bürgermeister und einem vom Rat zu bestellenden Schriftführer zu unterzeichnen.

Die Verwaltung schlägt vor, hier entsprechend der bisherigen Praxis zu verfahren und Herrn Verwaltungsangestellten Ludger van Bebbber zum Schriftführer zu bestellen.

3. Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters durch die Altersvorsitzende

Frau Heursen-Janßen verliest zunächst ein Zitat aus „König Salomon“. Anschließend wird Bürgermeister Schmidt durch die Altersvorsitzende in sein Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Bürgermeister Schmidt wiederholt den Amtseid:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werden. So wahr mir Gotte helfe.“

Danach übernimmt Bürgermeister Schmidt die Leitung der Sitzung. Er bedankt sich bei Frau Heursen-Janßen für die bisherige Sitzungsleitung. In seiner Antrittsrede bedankt er sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für das deutliche Wahlergebnis und dem damit verbundenen Vertrauensvorschuss. Er geht kurz auf die Leistung und Erfolge seines Vorgängers Leo Giesbers ein und kündigt an, seinen eigenen Stil zu verfolgen. Bürgermeister Schmidt hebt das ehrenamtliche Engagement in den Verbänden, Vereinen und politischen Gremien hervor. Er ermuntert die Mitarbeiter der Verwaltung, mit Vorschlägen und kritischen Anmerkungen auf ihn zu zugehen. Für die Arbeit im Rat und den Ausschüssen sagt er ausführliche und zeitige Informationen mit umfassenden Sitzungsvorlagen zu. Er freut sich auf einen offenen und intensiven Austausch und wünscht sich einen fairen Umgang miteinander. Ferner stellt Bürgermeister Schmidt die Schwerpunkte der Arbeit des neugewählten Rates vor:

- Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes,
- Auswirkungen des demografischen Wandels,
- Erhalt der ortsnahen Kindergärten und der Schullandschaft,
- die Situation auf der Hochstraße und
- die bauliche Entwicklung in allen Ortsteilen.

4. **Einführung und Verpflichtung der gewählten Ratsmitglieder durch den Bürgermeister**
Bürgermeister Schmidt bittet alle Ratsmitglieder, sich von den Plätzen zu erheben. Er verliest folgende Eidesformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Durch das Erheben von ihren Plätzen bekunden die Ratsmitglieder die Annahme der Eidesformel. Anschließend verpflichtet Bürgermeister Schmidt jedes Ratsmitglied persönlich per Handschlag.

5. **Stellvertretende Bürgermeister/innen**

Fraktionsvorsitzende Weidinger bedauert das Verhalten der FDP-Fraktion, entgegen der bisherigen Praxis nicht der gemeinsamen Liste der Oppositionsfraktionen beigetreten zu sein, damit von einer der Oppositionsfraktionen zumindest der 2. stellvertretende Bürgermeister gestellt werden kann. Die Fraktionsvorsitzenden Gehrke und Bollmann schließen sich den Ausführungen an. Fraktionsvorsitzender Kühne führt für die FDP-Fraktion aus, dass er Gespräche mit beiden Seiten geführt hat und aufgrund der Vorschläge für die Besetzung der Posten des stellvertretenden Bürgermeisters keine Übereinstimmung zu erzielen war. Er kündigt an, dass sich die Listenverbindung mit der CDU-Fraktion lediglich auf die Besetzung der Ausschüsse, die Vergabe der Ausschussvorsitze und die Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters bezieht.

a) **Festlegung der Anzahl**

Fraktionsvorsitzender Elsemann stellt den Antrag, die Anzahl der stellvertretenden Bürgermeister entsprechend der bisherigen Regelung auf zwei festzulegen.

Der Rat der Gemeinde Sonsbeck beschließt mit 23 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen:

„Für die Wahlzeit 2014 – 2020 werden zwei stellvertretende Bürgermeister/innen gewählt“.

b) **Wahl der Stimmzähler/innen**

Auf Vorschlag der einzelnen Fraktionen werden die Ratsmitglieder Dr. Peters und Rübensam einstimmig vom Rat der Gemeinde Sonsbeck zu Stimmzählern gewählt.

c) **Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen**

Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag A:

Schneider-Dode, Ulrike

Hegmann, Manfred

Wahlvorschlag B:

Broeckmann, Matthias

Quinders, Agnes

Bürgermeister Schmidt bittet die Ratsmitglieder einzeln zur Stimmabgabe in den Nebenraum. Anschließend teilen die Stimmzähler dem Bürgermeister das Abstimmungs-

ergebnis mit. Von den 27 abgegebenen Stimmen entfielen 8 Stimmen auf den Wahlvorschlag A und 18 Stimmen auf den Wahlvorschlag B.

Nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt wurde Matthias Broeckmann zum 1. stellvertretenden Bürgermeister und Agnes Quinders zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt. Auf Nachfrage von Bürgermeister Schmidt erklären Herr Broeckmann und Frau Quinders, dass sie die Wahl annehmen.

d) Amtseinführung und Verpflichtung

Der 1. stellvertretende Bürgermeister Matthias Broeckmann und die 2. stellvertretende Bürgermeisterin Agnes Quinders werden durch Bürgermeister Schmidt nacheinander in ihre Ämter eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Hierzu verlesen sie nacheinander folgende Eidesformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

6. Wahl der Ortsvorsteher für die Ortschaft Hamb und Labbeck

Fraktionsvorsitzender Gehrke teilt mit, dass seitens der B.I.S.-Fraktion generell die Einführung von Ortsausschüssen für die Ortsteile Hamb und Labbeck favorisiert wird. Er kündigt eine Ablehnung der Wahl der Ortsvorsteher an, gibt jedoch zu bedenken, dass sich die Ablehnung nicht gegen die vorgeschlagenen Personen richtet.

Die CDU-Fraktion schlägt für die Wahl als Ortsvorsteher/in folgende Ratsmitglieder vor:

- a) Ortschaft Hamb: Hubert Klein-Hitpaß
- b) Ortschaft Labbeck: Hildegard Pieper

Bürgermeister Schmidt lässt getrennt über die Wahl der Ortsvorsteher für die Ortschaften Hamb und Labbeck abstimmen. Der Rat der Gemeinde Sonsbeck beschließt mit 18 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen:

„Herr Hubert Klein-Hitpaß wird zum Ortsvorsteher für die Ortschaft Hamb gewählt.“

Der Rat der Gemeinde Sonsbeck beschließt mit 18 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen:

„Frau Hildegard Pieper wird zur Ortsvorsteherin für die Ortschaft Labbeck gewählt.“

Bürgermeister Schmidt gratuliert zur Wahl. Herr Klein-Hitpaß und Frau Pieper erklären, dass sie die Wahl annehmen und bedanken sich für das Vertrauen.

7. Ausschüsse

- a) **Festlegung der Ausschüsse**
- b) **Bestimmung der Zusammensetzung**
- c) **weitere Festlegungen**

Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass gegenüber der bisherigen Ausschussbenennung der Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Kultur umbenannt werden soll in Ausschuss für

Schule, Sport, Kultur und Generationen. Er verweist auf den Antrag der B.I.S.-Fraktion, die bisherige Ausschussgröße beizubehalten, sowie auf die Stellungnahme der Verwaltung. Fraktionsvorsitzender Gehrke erläutert den Antrag der B.I.S.-Fraktion, den Bürgermeister Schmidt anschließend zur Abstimmung stellt. Mit 8 Ja-Stimmen bei 19 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Bürgermeister Schmidt über den gemeinsamen Antrag der CDU- und FDP-Fraktion abstimmen.

Der Rat der Gemeinde Sonsbeck beschließt mit 19 Ja-Stimmen bei 8 Nein-Stimmen:

„Der Rat beschließt die Bildung folgender Ausschüsse und setzt die Zahl der Mitglieder fest:

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Ausschusses	Zahl der Mitglieder	Sachk. Einwohner
1	Haupt- und Finanzausschuss	15	---
2	Rechnungsprüfungsausschuss	7	---
3	Bau- und Planungsausschuss	15	---
4	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Generationen	15	4
5	Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft	15	1
6	Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Soziales	15	---
7	Wahlprüfungsausschuss	7	---
8	Ortsausschuss Sonsbeck	7	1

Weitere Festlegungen:

1. Die Aufgaben des Finanzausschusses werden vom Hauptausschuss wahrgenommen. Dieser führt die Bezeichnung „Haupt- und Finanzausschuss“.
2. Dem Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Generationen gehören als Mitglieder mit beratender Stimme (sachkundige Einwohner) an:
 - Schulleiter/in der Johann-Hinrich-Wichern-Schule
 - Schulleiter/in der S'Grooten-Schule
 - 1 Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde Sonsbeck
 - 1 Vertreter der katholischen Kirchengemeinde Sonsbeck
3. Dem Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft gehört als Mitglied mit beratender Stimme (sachkundiger Einwohner) der Ortslandwirt der Gemeinde Sonsbeck an.
4. Dem Ortsausschuss Sonsbeck gehört als Mitglied mit beratender Stimme (sachkundiger Einwohner) der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Sonsbeck e. V. an.“

8. Wahl der Ausschussmitglieder und ihrer Vertreter/innen

Da die Ratsmitglieder sich zur Besetzung der Ausschüsse auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt haben, ist ein einstimmiger Beschluss der Ratsmitglieder erforderlich. Dem Bürgermeister steht nach § 50 GO NRW kein Stimmrecht zu.

Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig, die Ausschüsse wie folgt zu besetzen:

a) Haupt- und Finanzausschuss

Mitglieder

Vertreter

CDU

Broeckmann, Matthias
Elsemann, Josef
Klein-Hitpaß, Hubert
Ledda, Josef
Pieper, Hildegard
Quinders, Agnes
Reinders, Gerd
Spiekermann, Reinhard
Sy, Eckhard

SPD

Dr. Peters, Robert
Schneider-Dode, Ulrike

FDP

Kühne, Jürgen
van Stephaudt, Ralf

Bündnis 90/Die Grünen

Reiner, Hans-Günter

Bollmann, Eckard

B.I.S.

Gehrke, Horst

Hegmann, Manfred

b) Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder

Vertreter

CDU

Elsemann, Josef
Hensen, Heinz-Josef
Ledda, Josef
Pieper, Hildegard

SPD

Schneider-Dode, Ulrike

FDP

Kühne, Jürgen

Bündnis 90/Die Grünen

Bollmann, Eckard

Reiner, Hans-Günter

**B.I.S. (Ausschussmitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7 - 10
GO NRW)**

Gehrke, Horst

Hegmann, Manfred

c) Bau- und Planungsausschuss

Mitglieder

Vertreter

CDU

Hensen, Heinz-Josef

Ledda, Josef

Pieper, Hildegard

Quinders, Agnes

Sy, Eckhard

Weber, Reiner

Bongartz, Gerd (SB)

Janßen, Christian (SB)

Nobis, Hans-Josef (SB)

SPD

Weidinger, Christa

Dr. Dode, Ralf-Erik (SB)

Bogedain, Nadine (SB)

FDP

Kühne, Jürgen

Niewerth, Robert (SB)

Klentze, Claus-Dieter (SB)

Bündnis 90/Die Grünen

Reiner, Hans-Günter

Bollmann, Eckard

B.I.S.

Gehrke, Horst

Wüllenweber, Sascha (SB)

d) Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Generationen

Mitglieder

Vertreter

CDU

Krebber, Markus

Quinders, Agnes

Weber, Reiner

Reinders, Gerd

Rübesam, Andrea

Spiekermann, Reinhard

Grütters, Christiane (SB)

Laarmanns, Sonja (SB)

Schönherr, Wilfried (SB)

Görtz, Peter (SB)

Görtz, Peter (SB)

Kalscheur, Stephan (SB)

SPD

Weidinger, Christa

Bogedain, Nadine (SB)

Dr. Dode, Ralf-Erik (SB)

FDP

van Stephaudt, Ralf
van Stephaudt, Niklas (SB)

Niewerth, Carla (SB)

Bündnis 90/Die Grünen

Gnajda, Edith (SB)

Bollmann, Eckard

B.I.S.

Weibel, Birgit (SB)

Gülland, Nora (SB)

Mitglieder mit beratender Stimme

- Sabine Ulpke, Johann-Hinrich-Wichern-Schule
- Manfred Kürvers, S'Grooten-Schule
- Pfarrerin Dr. Maria Pfirrmann, ev. Kirchengemeinde Sonsbeck
- bis 31.08.2014: Pastor Michael Terhoeven, kath. Kirchengemeinde Sonsbeck
- ab 01.09.2014: Pastor Günter Hoebertz, kath. Kirchengemeinde Sonsbeck

e) Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft

Mitglieder

Vertreter

CDU

de Kok, Alexander
Elsemann, Josef
Hensen, Heinz-Josef
Quinders, Käthe
Reinders, Gerd
Rübesam, Andrea
Görtz, Peter (SB)
Hinßen, Johannes Dieter (SB)
Kamps, Heinz-Peter (SB)

SPD

Dr. Peters, Robert
Sonjé, Petra (SB)

Bogatka, Friedhelm (SB)

FDP

Heursen-Janßen, Renate
Hirschfeld, Mario (SB)

van Stephaudt, Niklas (SB)

Bündnis 90/Die Grünen

Bollmann, Eckard

Reiner, Hans-Günter

B.I.S.

Hegmann, Manfred

Daude, Stefan (SB)

Mitglied mit beratender Stimme

- Ortslandwirt Vermöhlen, Karl-Josef

f) Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Soziales

Mitglieder

Vertreter

CDU

Broeckmann, Matthias
de Kok, Alexander
Klein-Hitpaß, Hubert
Krebber, Markus
Quinders, Käthe
Spiekermann, Reinhard
Bieck, Holger (SB)
Ingenlath, Leo (SB)
Pinders, Friedhelm (SB)

SPD

Lorenz, Helmut
Bogatka, Friedhelm (SB)

Sonjé, Petra (SB)

FDP

Heursen-Janßen, Renate
Klentze, Claus-Dieter (SB)

Niewerth, Robert (SB)

Bündnis 90/Die Grünen

Aster, Lukas (SB)

Reiner, Hans-Günter

B.I.S.

Buschdorf, Karola (SB)

Wüllenweber, Sascha (SB)

g) Wahlprüfungsausschuss

Mitglieder

Vertreter

CDU

Elsemann, Josef
Hensen, Heinz-Josef
Ledda, Josef
Pieper, Hildegard

SPD

Weidinger, Christa

FDP

van Stephaudt, Ralf

B.I.S.

Hegmann, Manfred

Gehrke, Horst

h) Ortsausschuss Sonsbeck

Mitglieder

Vertreter

CDU

Broeckmann, Matthias
Quinders, Käthe
Weber, Reiner
Kalscheur, Huberta (SB)

Kalscheur, Stephan (SB)

SPD

Lorenz, Helmut

FDP

Weichelt, Heike (SB)

Bündnis 90/Die Grünen (Ausschussmitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7 - 10 GO NRW)

Leenders, Dirk (SB)

Reiner, Hans-Günter

B.I.S.

Weibel, Birgit (SB)

Zimmermann, Peter (SB)

Mitglied mit beratender Stimme

- van Huet, Karl, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Sonsbeck e. V.

i) Wahl zusätzlicher Vertreter für die Ausschüsse des Rates

Die Ratsmitglieder wählen einstimmig für die Ausschüsse

- Haupt- und Finanzausschuss,
- Rechnungsprüfungsausschuss,
- Wahlprüfungsausschuss,
- Bau- und Planungsausschuss,
- Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Generationen
- Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft und
- Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Soziales

die zum Zeitpunkt des Verhinderungsfalles nicht zu ordentlichen Mitgliedern gewählten Ratsmitglieder einer Fraktion zu stellvertretenden Ausschussmitgliedern. Diese Stellvertretung wird in alphabetischer Reihenfolge im Anschluss an den Namen des Vorsitzenden des jeweiligen Ausschusses wirksam.

9. Benennung der Ausschussvorsitzenden und ihrer Vertreter/innen

Bürgermeister Schmidt verweist auf die namentliche Benennung der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter in dem gemeinsamen Antrag. Da diesem Beschlussvorschlag nicht von 1/5 der Ratsmitglieder widersprochen wird, werden folgende Vorsitzende bzw. stellvertretende Vorsitzende für die Ausschüsse benannt:

Bezeichnung des Ausschusses	Vorsitzende(r)	Stellv. Vorsitzende(r)
Rechnungsprüfungsausschuss	Josef Elsemann (CDU)	Ulrike Schneider-Dode (SPD)
Bau- und Planungsausschuss	Jürgen Kühne (FDP)	Agnes Quinders (CDU)
Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Generationen	Gerd Reinders (CDU)	Andrea Rübesam (CDU)
Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft	Heinz-Josef Hensen (CDU)	Eckard Bollmann (Grüne)
Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Soziales	Helmut Lorenz (SPD)	Matthias Broeckmann (CDU)
Wahlprüfungsausschuss	Manfred Hegmann (B.I.S.)	Josef Elsemann (CDU)“

10. Wahl der Mitglieder und ihrer Vertreter/innen für verschiedene Gremien:

Auch hier steht dem Bürgermeister nach § 50 GO NRW kein Stimmrecht zu.

Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig, folgende Mitglieder und Vertreter/innen in die verschiedenen Gremien zu entsenden:

”
a) **Verbandsversammlung des Schulverbandes „Gesamtschule Xanten-Sonsbeck“**

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Weber, Reiner	Quinders, Agnes
Reinders, Gerd	van Stephaudt, Ralf
Dr. Peters, Robert	Schneider-Dode, Ulrike
van Rennings, Manfred	van Bebber, Ludger

b) **Verbandsversammlung des Schulverbandes „Förderschule Xanten-Alpen-Sonsbeck“**

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Klein-Hitpaß, Hubert	van Stephaudt, Ralf
Bollmann, Eckard	Reiner, Hans-Günter
van Rennings, Manfred	van Bebber, Ludger

c) **Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Alpen-Rheinberg-Sonsbeck-Xanten**

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Ledda, Josef	Elsemann, Josef
Schmidt, Heiko	van Rennings, Manfred

d) **Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen**

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Elsemann, Josef	Broeckmann, Matthias
Weidinger, Christa	Lorenz, Helmut
Schmidt, Heiko	van Rennings, Manfred

e) Mitgliederversammlung des Landestheaters Burghofbühne im Kreis Wesel e.V.

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
van Bebber, Ludger	van Rennings, Manfred

f) Gesellschafterversammlung des KWW GmbH – Kommunales Wasserwerk

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Elsemann, Josef	Reinders, Gerd
Gehrke, Horst	Hegmann, Manfred
Schmidt, Heiko	Tenhagen, Willi

g) Gesellschafterversammlung der Kommundienste Niederrhein Holding GmbH

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Elsemann, Josef	Reinders, Gerd
Gehrke, Horst	Hegmann, Manfred
Schmidt, Heiko	Tenhagen, Willi

h) Euregiorat der Euregio Rhein-Waal

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Broeckmann, Matthias	Elsemann, Josef
Schmidt, Heiko	van Rennings, Manfred

i) Regionaler Beirat des Nahverkehrszweckverbandes Niederrhein

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Schmidt, Heiko	Tigler, Georg

j) Runder Tisch „Ältere Menschen im Kreis Wesel (RTÄM)“

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Baumgärtner, Josefine	Wigge, Edith

k) Verbandsversammlung des Niersverbandes Viersen

2. Stellvertreter des Delegierten:
Reiner, Hans-Günter

l) Wasser- und Bodenverband „Kervenheimer Mühlenfleuth“

Stellvertretendes Mitglied im Vorstand (Gruppe C: Gemeinden)
Schmidt, Heiko

11. Anfragen der Einwohner

Es werden keine Anfragen gestellt.

12. Mitteilungen der Verwaltung

Hausärztliche Versorgung in Sonsbeck

Fachbereichsleiter van Rennings teilt mit, dass aufgrund des Ratsbeschlusses vom 15.05.2014 die Kassenärztliche Vereinigung in Düsseldorf bezüglich der Besetzung des frei gewordenen Hausarztsitzes des verstorbenen Arztes Dr. Spätling angeschrieben wurde. Auf Einladung der Kassenärztlichen Vereinigung fand am 18.06.2014 ein Beratungsgespräch in dieser Angelegenheit in Düsseldorf statt. Seitens der Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung wurde der derzeitige Verfahrensstand wie folgt dargelegt:

Die Erben haben erwartungsgemäß einen Antrag auf Durchführung eines Nachbesetzungsverfahrens für den Sitz von Dr. Spätling gestellt. Der Zulassungsausschuss hat diesem Antrag stattgegeben, so dass die Vergabe des Sitzes zeitnah öffentlich ausgeschrieben werden konnte. Das Hausarztzentrum Sonsbeck hat sich auf den freien Sitz beworben. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Seitens des Hausarztzentrums sind noch fehlende Antragsunterlagen nachzureichen und der Erbschein für die Erben der Praxis Dr. Spätling fehlt ebenfalls noch.

Die Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung bestätigten auf Nachfrage ausdrücklich, dass es keine zeitliche Verzögerung im Verfahren gibt und dass nach den bisher vorliegenden Erkenntnissen keine Hinderungsgründe vorhanden sind, die eine Vergabe an das Hausarztzentrum ausschließen. Nach Vorlage der fehlenden Unterlagen wird der Zulassungsausschuss zeitnah über die Vergabe entscheiden, sodass der freie Sitz zum 01.10.2014 (frühest möglicher Termin) vom Hausarztzentrum besetzt werden kann.

Zur Überbrückung dieses Zeitraums und der damit verbundenen Finanzierung der zusätzlichen ärztlichen Leistungen und Rezeptaufwendungen wurde vom Hausarztzentrum ein Antrag auf Erhöhung des Regelleistungsvolumens gestellt. Auch diesem Antrag wird vom Zulassungsausschuss in der nächsten Sitzung stattgegeben. Allerdings muss in den Quartalsabrechnungen tatsächlich nachgewiesen werden, dass eine Überschreitung des Regelleistungsvolumens im Rahmen der bestehenden Grenzen erfolgt. Erst dann können auch tatsächliche Zahlungen erfolgen.

Die Ratsmitglieder nehmen die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Besetzung des Vorzimmers des Bürgermeisters

Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass sein Vorzimmer ab seinem Dienstantritt mit der Verwaltungsfachangestellten Nadja Hübert besetzt ist. Ratsmitglied Heursen-Janßen erkundigt sich nach der zukünftigen Verwendung der bisherigen Bediensteten des Vorzimmers, Frau Marlies Schmidt. Bürgermeister Schmidt führt aus, dass innerhalb des Vorzimmers zunächst ein Stellentausch vorgenommen wurde, um eine adäquate Einarbeitung von Frau Hübert zu ermöglichen.

13. Anfragen der Ratsmitglieder

Es werden keine Anfragen gestellt.

14. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Bürgermeister Schmidt ehrt die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Anna-Maria Barucija, Gerd Gieskes, Felix Kalscheur, Robert Niewerth (nicht anwesend), Hans-Josef Nobis, Johannes Reichert (nicht anwesend), Alois Tekotte, Hans-Peter Weichelt (nicht anwesend) und Frau Helga Wüllenweber mit einem Blumenstrauß und einem Druck mit markanten

Sonsbecker Bauwerken. Die Ehrung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder, die an der Sitzung nicht teilnehmen konnten, wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen.

Im Anschluss an die Ratssitzung lädt Bürgermeister Schmidt alle Anwesenden zu einem Imbiss ein.

TOP 1 – 3

TOP 4 – 14

HEURSEN-JANßEN
Altersvorsitzende

SCHMIDT
Bürgermeister

VAN BEBBER
Schriftführer